

Programm Netzwerktreffen 03.09.2024

Die Verschränkung von Klassismus und Rassismus – Auswirkungen auf die pädagogische Praxis

Klassismus bezeichnet eine Form der Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft oder des ökonomischen Status. Er äußert sich durch Vorurteile, Stereotypen und Ungleichbehandlung. Ähnlich wie beim Rassismus richtet sich Klassismus gegen Menschen, denen bestimmte Merkmale zugeschrieben werden. Beide Diskriminierungsformen beschränken die Zugangsmöglichkeiten zu Bildung, gesellschaftlicher und politischer Teilhabe.

Bei unserem Netzwerktreffen soll es um das Verständnis dieser beiden Phänomene gehen. Dyana Rezene (Bildungsreferentin) beleuchtet die gegenseitige Wechselwirkung von Klassismus und Rassismus sowie deren Effekte auf Betroffene. Selbstreflektion und präventive Ansätze nehmen hierbei eine zentrale Rolle ein.

In einem anschließenden Fachaustausch soll dann die Perspektive der Radikalisierungsprävention auf diese Themen angewendet werden, um zu schauen, wie die neuen Erkenntnisse in die praktische Arbeit integriert werden können. Zu Beginn starten wir wie gewohnt mit Neuigkeiten aus dem Netzwerk und laden zum kollegialen Austausch ein. Wenn es aus Euren Institutionen etwas Interessantes zu berichten gibt, gebt uns auch gerne vorab Bescheid, damit wir genug Zeit hierfür einplanen.

Programm

- 09:30 Stehcafé**
- 10:00 Begrüßung**
Neues aus dem Netzwerk
Kollegialer Austausch
Forum /Inklusive Pause
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Teil 1: Input Verschränkung von
Klassismus und Rassismus –
Auswirkungen auf die Pädagogische
Arbeit**
- 14:30 Pause**
- 14:45 Teil 2: Input Verschränkung von
Klassismus und Rassismus –
Auswirkungen auf die Pädagogische
Arbeit**
- 15:30 Fachlicher Austausch**
- 16:00 Ende**

Referentin

**Dyana Rezene (Bildungsreferentin und
wissenschaftliche Mitarbeiterin)**

Veranstaltungsort

**Jugendherberge Köln-Riehl
(An der Schanz 14, 50735 Köln)**

Die Teilnahme ist kostenlos.